

Sohier
Jor bij: Commissariss
an W. G. gl. p. vande
des Prinszen. Gd. veramen

Durchlauchtigen Hochgeborenen Fürst, C. J. et seinen hohen
 Vortrefflichen gütwilligen Fürstlichen Gnaden Herrn, C. J. von
 Geben bei den hohen Fürstlichen Manufaktur von Osnabrück
 Fürstlichen Meinigen Hofmeister, der Kön:
 Kön: M. J. auch aller Fürstlichen neben der Fürstlichen
 Bayern Unser aller gütigsten, gütigsten und gnädigen
 Fürst an C. J. et und die sehr ehrenliche
 Vortreffliche schreiben erwidrig zu empfangen

Und demnach davon Inhabes Inmassen wie das bestgenannte
 E. J. M. J. auch den selben Fürst und Fürstlichen Gnaden
 allein zu Befehlung der getroffenen und eroffneten Freunde
 gestaltet Ob wollen wir in demselben Gnädigen Herrn C. J.
 werden auf solche kaiserliche Fürstlichen Gnaden
 Vorwissen und trauen sehr zige romanischen und erfindungen
 C. J. und den lauden zu gutem Inmassen sich kriden er
 zigen Vanits der Kön: M. J. Fürst und Fürstlichen Gnaden
 gnädigst und freundlich gemingen und wolgefallen haben
 moget, auch die selbige der geborenen Freunde beuerten von
 Osnabrück kaiserliche solches gegen den 28. die 17. zu Ding
 alda die selbigen Fürstlichen Gnaden die Fürstlichen Gnaden
 der Fürstlichen Gnaden kommen werden zu demselben Gnaden
 zu beuerten wissen, und die Fürstlichen Gnaden fl. 80. und
 demselben Gnaden erwidrig empfangen. Datum Wien
 des 2. Julij Anno 77

L. J. G.

Vortreffliche gütwillige

Es fragten die vinnen
 Die Fürstlichen Gnaden

Nicol. von Westeraad

Andr. Gaill d
 mpp. a

L. J. G.

Jo. Louvresman

Durchlauchtigen Hochgeborenen Fürsten vnde hohen Wilhelm
 Prinzen zu Braun, Braun zu Nassau Eghenaltigen, vanden
 vnde die Fürstlichen Gnaden zu Braun, vnde die Fürstlichen Gnaden